

Arbeitsanregungen:

- 1. Prüfe, ob es eine Wasserkunst nur in Paderborn gegeben hat?**
- 2. Kannst du erklären, wie das System funktioniert hat?**
- 3. Warum waren Brände in den Innenstädten früher so gefährlich?**
- 4. Welchen zusätzlichen Nutzen hatte die Wasserkunst – neben dem, Löschwasser zur Verfügung zu stellen?**
- 5. Weißt du, woher das Wasser kommt, das bei dir zu Hause aus dem Kran fließt? Forsche nach!**



Kofinanziert von der
Europäischen Union





In Paderborn kann man das Modell einer Wasserkunst sehen. Dabei handelt es sich um ein System zur Förderung, Hebung und Führung von Wasser.

Die historische Wasserkunst wurde 1523 in Betrieb genommen. Der Bau des Wunderwerkes, das es damals war, hatte einen traurigen Hintergrund. Bei einer großen Brandkatastrophe waren in der Innenstadt 1506 mehr als 300 Häuser zerstört worden.

Um zukünftig schneller Löschwasser zur Verfügung zu haben, aber natürlich auch für den täglichen Gebrauch, beschlossen der Paderborner Rat diese Druckleitung bauen zu lassen.

So war die Innenstadt mit Wasser versorgt und auch für die Bürger war es eine Erleichterung, in der Stadt Wasser schöpfen zu können.

**Foto Vorderseite: Stadt Paderborn,
Foto Rückseite: private Aufnahme**